

Liebe Ehrengäste, liebe Träger der bronzenen und silbernen Ehrenmedaille  
liebe Gäste,

Gößweinstein und die Basilika sind sicherlich als eine Einheit zu sehen. Neben der herausragenden sakralen Bedeutung ist unsere Basilika auch ein Haus Gottes in dem man sich besinnen und zur Ruhe finden kann. Aber vor allem ist die Basilika ein Ort an dem Menschen zusammen kommen und sich gemeinsam erfreuen. Freude und Wohlbefinden stellt sich bei uns ein, wenn wir schöne Momente erleben dürfen und diese dann genießen. So liegt es in der Natur der Sache, dass wir uns am Gottesdienst, bei Tauffeiern oder Hochzeiten, beim Einzug unserer Wallfahrt aus Vierzehnheiligen oder bei unseren kirchlichen Hochfesten erfreuen.

Das Herz eines jeden Besuchers erfreut sich dann besonders, wenn unser Regionalkantor an der Orgel spielt oder wenn unser Basilikachor unter seiner Leitung die Gottesdienste bereichert. Daher lohnt es sich hier mal genauer hinzuschauen und zu erkunden wer hier seit Jahrzehnten tätig ist und sich für den Ort, die Basilika und für seine große Leidenschaft, die Musik, so stark einbringt.

Am 09.05.1953 wurde Georg Schöffner als 3. Kind von Margareta und Fritz Schöffner geboren.

- mit sechs Jahren Beginn des Klavierunterrichts
- 1963-67 erste liturgisch-musikalische Erfahrungen mit Harmoniumspiel bei Gottesdiensten in der kath. Filialkirche Muggendorf
- ab 04. 08. 1967 Organistendienste in der Basilika Gößweinstein
- 1968-1969 Orgelunterricht bei Kirchenmusikdirektor Roland Weiß, Pegnitz
- 1969-1973 Studium an der Fachakademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg (Orgel bei Karl Norbert Schmid)
- 1973 Anstellung als Regionalkantor mit Sitz in Gößweinstein  
Hauptaufgaben: Aus- und Weiterbildung der Organisten in den Dekanaten Auerbach, Ebermannstadt und Forchheim, sowie Orgeldienste und Chorleitung an der Basilika Gößweinstein

- 1974 Verleihung des „Baccalaureat“ durch die Päpstliche Musikhochschule in Rom
- 1974-1981 Privatstudien bei Domorganist Wolfgang Wunsch (Bamberg) bei Prof. Franz Lehrndorfer (München) und Norbert Düchtel (Regensburg)
- 1981-1983 Weiterführendes Studium an der Musikhochschule in München (Orgel bei Prof. Gerhard Weinberger), mit dem künstlerischen Staatsdiplom (A-Prüfung) als Abschluss
- 1980-2013 Initiator und Organisator der „Basilikakonzerte Gößweinstein“
- Seit 1987 Lehrbeauftragter an der Berufsfachschule Sulzbach-Rosenberg für die Fächer Orgelliteratur und Liturgisches Orgelspiel
  
- 1988 Kulturpreisträger des Landkreises Forchheim
  
- Von 1997 bis 2007 hat er als künstlerischer Leiter mit dem „Blechbläserensemble Schloss Hundshaupten“ ein breites Repertoire geistlicher und weltlicher Werke aus allen Jahrhunderten erarbeitet.  

In diesen Zusammenhang, möchte ich mich bei dem Quartett des „Blechbläserensemble Schloss Hundshaupten“ herzlich für den musikalische Rahmen unseres Ehrungsabend bedanken.
  
- 2011 Kulturpreisträger der Oberfrankenstiftung
  
- Konzerte in zahlreichen Städten Deutschlands (z. B. in den Domkirchen von Bamberg, Eichstätt, Limburg, Dresden), in Italien, Tschechien, Schweiz, Frankreich und Kanada.
- Besondere Konzert-Highlights:
  - Live-Übertragung eines Konzertes mit den Bamberger Symphonikern unter der Leitung von Christoph Eschenbach (Bayerischer Rundfunk, B4-Klassik)
  - Live-Mitschnitt eines Konzertes für Trompete und Orgel in Dinkelsbühl mit Prof. Günther Beetz (BR, B4-Klassik); Mitwirkung bei Fernsehsendungen (z. B. „Kein schöner Land“, „Weihnachten in Europa“)
- CD-Aufnahmen: Bearbeitung und Herausgabe von kirchenmusikalischen Werken „vergessener“ Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Seine enge Verbundenheit mit der katholischen Kirchengemeinde Gößweinstein zeigt sich auch an dem ehrenamtlichen Engagement in der Kirche:

- Tätigkeiten in der Pfarrgemeinde Gößweinstein:  
1974-2014 Mitglied des Pfarrgemeinderates;  
1994-2012 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
- Begründer, Organisator und Leiter der Gößweinsteiner Fußwallfahrt nach Vierzehnheiligen seit 1994 Kirchenführungen in der Basilika Gößweinstein

Leidenschaft ist etwas, was Georg Schöffner ins Blut gelegt wurde. Denn man kann schon sagen, alles was er anpackt und betreibt, erfolgt mit Leidenschaft.

So leitet Georg Schöffner seit 48 Jahren den Basilika Chor in Gößweinstein, führt jeden Freitag in der Urlaubssaison unsere Gäste durch die Basilika und beglückt diese mit einem kleinen Orgelkonzert, entführt als Wanderwart des Verkehrs- und Heimatvereins Gößweinstein regelmäßig unsere Gäste an wunderschöne Plätze in unserem Umland und ist als Ausdauer-Sportler zu Fuß bzw. auf dem Rad unterwegs.

Wenn man sich mit Georg Schöffner unterhält, so hat man einen eloquenten und sehr belesenen Gesprächspartner an seiner Seite. In Bezug auf die Geschichte von Gößweinstein, ist er ein wahres Lexikon. Auch hier merkt man, dass er das erlesene nicht nur abspeichert und weitergibt, er recherchiert auch nach und befasst sich bis in die Tiefe mit den Themen.

Etwas über die Qualität von Georg Schöffner als Musiker zu sagen, wäre wie „Eulen nach Athen“ zu tragen. Georg, wir sind stolz darauf, dass Du Deine musikalischen Qualitäten stetig weiterentwickelst und uns daran teilhaben lässt.

Es ist schön, wenn man im Leben Menschen trifft, die Ihre Passion gefunden haben. Noch schöner ist es jedoch, wenn diese ihre Passion auch mit anderen teilen und diese daran teilhaben lassen. Mit Georg Schöffner haben wir einen Mitbürger im Markt Gößweinstein, der beides miteinander vereint.

Heute wollen wir Dich, lieber Georg Schöffner, für Deine besonderen Verdienste um den Markt Gößweinstein

Georg Schöffner	Chorleiter	Basilikachor Gößweinstein	12/1970- heute	48
	Initiator und Organisator	Basilikakonzerte Gößweinstein	1980 – 2013 2017 - heute	33 2
	Mitglied	Pfarrgemeinderat	1974 - 2014	40
	1. Vorsitzender	Pfarrgemeinderat	1994 - 2012	18
	Wanderführer	Verkehrs- und Heimatverein Gößweinstein	2000 - heute	18
	Organist	Basilika Gößweinstein	04.08.1967-heute	51

mit dem goldenen Ehrenring des Marktes auszeichnen.

Lieber Georg,

vielen Dank für Dein Wirken, Deinen Einsatz in und um den Markt Gößweinstein und für viele schöne Momente, die Du uns mit Deiner Musik und als Mensch beschert hast und hoffentlich noch lange beschenken wirst!